

Sind Lehrer unangreifbar?

Beitrag von „Mikael“ vom 14. Juli 2017 22:43

[Zitat von alias](#)

Manchmal hilft es, die Notenbildungsverordnung zu lesen. Das "System" (BTW: das sind "die" Lehrer) haben weit reichende Entscheidungsbefugnisse, die sie (leider) oft jedoch nicht nutzen - sondern blind dem Taschenrechner (bzw. der Excel-Tabelle) vertrauen.

Quatsch. Es ging hier um eine schriftliche Abschlussprüfung im Rahmen der Fachhochschulreife. Da hast du keinen "Ermessensspielraum". Einfach einmal die Hauptschulbrille abnehmen. Nur weil ihr die Noten nach Gefühl vergeben dürft, ist das noch lange nicht überall erlaubt!

Nebenbei: Solche Kollegen gibt's natürlich auch am Gymnasium, sogar in mündlichen Abiturprüfungen. Der Schüler konnte praktisch nichts, aber der Kollege wollte ihm eine Drei geben. Aber er konnte sich in der Prüfungskommission nicht durchsetzen, da die meisten Gymnasiallehrer ihrer Job glücklicherweise noch ernst nehmen.

Gruß !